

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL



Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414

Nr. 24

Landeck, den 12. Juni 1954

9. Jahrgang

„Klingendes Amerika“ in Landeck

Am 20. Mai hat ein Ensemble des Kosmos-Theaters Wien verlassen und sich auf eine Tournee kreuz und quer durch die österreichischen Bundesländer begeben, wo es am Dienstag auch, von Vorarlberg kommend, in Landeck Station machte und den zahlreichen Besuchern (bei kostenlosem Eintritt!) ein paar angenehme Stunden bereitete.

Eigentlich erwartete man sich einen Liederabend mit amerikanischer Musik, vorgetragen von Sängern und Sängerinnen in Abendkleidung und begleitet von einem Pianisten. Aber es war dann alles mehr, viel hübscher und lebendiger: eine richtige kleine Show mit ganz modernen Bühnenbildern, stilechten Kostümen und ambitionierten Sängern, die nicht nur singen, sondern auch Dialoge sprechen und kleine Szenen spielen, aus denen nicht nur der Laie lernen konnte.

Und wie nett sie spielten! Mit beachtlichem Können und echter Theaterbegeisterung. Alle sind sie Berufssänger, alle sehr jung und alle Amerikaner, bis auf den Tenor, der aus Holland kommt: Donna Pegors, eine blonde Amerikanerin mit einer geschulten Mezzosopranstimme, der hünenhafte Bassist Keith Engen, der stimmungsgewaltige Bariton Oscar Harms und der strahlende Tenor Walter Canoy, und wenn man das von dieser Show überhaupt sagen darf — der „Star“ des Ensembles, Olive Moorfield, die Negersopranistin; schlank, temperamentvoll und mit der für Negersänger typischen lebhaften Mimik, spielte und tanzte sie wie eine Revuesängerin von jahrelanger Erfahrung. Es war daher kein Wunder, daß sie auch in unserem Städtchen bald zur gefeiertsten Darstellerin dieser Bühne avancierte. Die schwarze Sängerin, die schon am Broadway kleine Rollen gespielt hatte, wurde von dort direkt von Dr. Marcel Prawy, dem Leiter der Show, an die amerikanische Wanderbühne in Österreich geholt. Schon im Vorjahr hatte sie an einer Kosmos-Tournee teilgenommen und heuer ist sie mit derselben Begeisterung, wie alle anderen Mitwirkenden, wieder mit von der Partie.

Natürlich war sehr viel Arbeit notwendig, bis das Team starten konnte. Dr. Prawy, der Initiator und Regisseur der Show, wußte davon ein Lied zu singen. Im Bestreben, dem Publikum — auch bei freiem Eintritt — etwas zu bieten, erzählte er, daß die Show durch Musik und den von ihm selbst gesprochenen verbindenden Text ein anschauliches Bild von der Entwicklung der Vereinigten Staaten zeigen wolle. Diese musikalische Revue beginnt bei den Tagen der ersten amerikanischen Pioniere und endet in unserer Zeit.

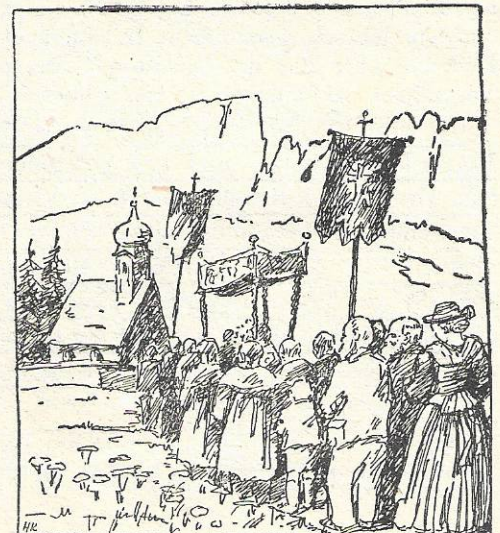
Unter der Musik durfte man sich aber weder grelle Jazzmusik noch amerikanische Opernarien vorstellen. Was hier

gesungen wurde, waren im wesentlichen Volkslieder: Songs der ersten Einwanderer, Lieder, die einst die Matrosen auf ihren Segelschiffen sangen, schwermütige Indianersongs und übermütige Cowboylieder, religiöse Hymnen, altamerikanische Kinderlieder, Gesänge der Pelzjäger und der Flußschiffer, Spottlieder auf die Entwicklung der Technik (z. B. auf die erste Eisenbahn und das erste Auto) und komische Lieder des Negertheaters.

Das alles aber wurde, wie gesagt, nicht nur gesungen, sondern auch gespielt. Und zwar in reizenden Kostümen und vor einem, von dem bekannten Wiener Bühnenbildner Felix Smetana geschaffenen Bühnenbild mit hübschen auswechselbaren Nylonprospekten. Wir sahen die ersten Einwanderer durch die Prärie ziehen, erlebten einen Indianerüberfall und beobachteten Farmer und Farmerinnen, Cowboys und Cowgirls, Jäger und Schiffer.

Natürlich war die Szenenführung auf gedrängtem Raum keine einfache Sache, sie wurde aber genau so gut gelöst wie das rasche Umziehen der jungen Künstler, das für die Damen gar nicht so einfach war. Blitzartig mußte der Reifrock der Pioniersfrau mit der Indianertracht gewechselt, der Cowboyhut mit dem Pleureusenhut der Jahrhundertwende vertauscht werden. Aber es ging alles flott wie bei geschulten Mannequins.

In musikalischer Hinsicht aber klappte alles seit langem ausgezeichnet, wofür Heinz Sandauer sorgte, der die musikalische Leitung der Show übernommen hatte. Er saß selbst am Flügel und dirigierte von dort aus die kleine Band, die die Sänger dezent und musikalisch begleitete. Auch ein paar Solonummern waren für Meister Sandauer



Fronleichnam



Vater Stanley's Kasse ist von der Hochzeit seiner Tochter her noch blank, als letztere ein Baby erwartet und zu ihren Eltern zieht. Die sich daraus entwickelnden heiteren Situationen schildert der MGM-Film „Geschenk des Himmels“; unser Bild zeigt Spencer Tracy und Joan Bennett (Hauptrollen). — Zum Feiertag zeigen die Landecker Lichtspiele (siehe auch heutiges Kinoinserat) den Abenteuerfarbfilm aus Australien „Gesetz der Peitsche“, der vor allem auch durch herrliche Tier- und Naturaufnahmen

aus den Sandwüsten dieses Erdteils ausgezeichnet ist. (Siehe unteres Bild mit einer Szene aus diesem Film)



und seine Musiker eingebaut: sie spielten Schlager der amerikanischen Erfolgskomponisten Duke Ellington, Irving Berlin und Richard Rodgers. Gesungen wurde englisch, Walter Canoy, der Tenor, der übrigens dem Grazer Opernhaus angehört hat, sang aber auch französische Lieder aus Louisiana und spanische aus New Mexiko; die Dialoge wurden deutsch gesprochen. In einem etwas gebrochenen Deutsch, aber das der Spielfreude und sicher auch dem Vergnügen der Zuhörer keinen Abbruch tat.

Bis zum 10. Juli wird das Kosmos-Theater durch die Bundesländer ziehen und 129 Vorstellungen absolvieren. Sein Zweck und Bemühen sind, im kleinen Rahmen auch ein wenig zur Verständigung der Völker beizutragen. Wir glauben, daß dies in Landeck voll erreicht worden ist, weshalb wir diesem reizendem Ensemble auch den Leitartikel gewidmet haben, wie erst vor kurzem einem kulturellen Großereignis unserer Stadt, nämlich der Aufführung des „Vetters aus Dingsda“.

Das Landecker Publikum füllte am Dienstagabend den Vereinshaussaal bis auf den letzten Platz (mit Ausnahme

jener, die sich wohl eine Eintrittskarte schenken ließen, ohne die Veranstaltung zu besuchen) und belagerte auch noch die Eingangstüren. Selten jedoch war der Beifall so herzlich und rauschend, und zwar in einer Stärke, wie man es vom Landecker Publikum sonst kaum gewohnt ist.

Schwach besuchte Bezirksversammlung

Während am 30. Mai vormittags die Landecker Stadtmusikkapelle vor dem Hotel „Schwarzer Adler“ zu einem Platzkonzert zugunsten des Roten Kreuzes aufspielte, fand im genannten Hause selbst eine Versammlung der Obmänner und Kapellmeister der Musikkapellen des Bezirkes statt. Allerdings war sie nur von einem runden Dutzend der genannten Funktionäre besucht, was wohl auf die viel zu spät erfolgte Verständigung zurückzuführen war; vom Oberen Gericht war beispielsweise nur ein Obmann anwesend. Unter dem Vorsitz von Bezirksomann BM. Siegele von Kappl wurden mehrere aktuelle Fragen besprochen, u. a. auch die Teilnahme am Landes-Blasmusiktreffen in Innsbruck. Da der Landecker Vertreter bekanntgab, daß er keine sichere Zusage machen könne, entschlossen sich die anderen Vertreter, nicht daran teilzunehmen. Wegen der Teilnahme am diesjährigen Landecker Bezirksschützenfest konnte vorerst keine Einigung erzielt werden, doch schien es, als ob einige Musikkapellen nicht abgeneigt wären, korporativ daran teilzunehmen.

Das Pfingstkonzert der Landecker Stadtmusikkapelle wurde bei zwar etwas unsicherem Wetter, dafür aber umso erstaunlich stärkerem Besuch am Pfingstsonntag abends vor dem Hotel „Schwarzer Adler“ abgehalten. Das Konzert, das in seinem Programm zahlreiche neue Konzertstücke aufwies, dauerte über eineinhalb Stunden und erntete reichen Beifall. Anschließend wurden die Musikanten in anerkennenswerter Weise im „Schwarzen Adler“ herzlich bewirtet. In engerem Kreis wurde bei dieser Gelegenheit die Überreichung der silbernen Ehrenmedaille an den Fähnrich der Kapelle, Johann Paulmichl, dem die Urkunde hievon bei der Generalversammlung im November 1953 eingehändigt worden war, vom Obmann, Direktor Eduard Doblander, nachgeholt und dieser freudige Anlaß in kameradschaftlicher Art gefeiert.

Auf ihrer Rückfahrt nach Südtirol gab am Pfingstsonntag nachmittags die Musikkapelle Obermaier im Garten des Gasthofes „Schrofenstein“ in Landeck ein Gastkonzert, das etwa eine Stunde lang dauerte und zahlreiche Zuhörer anlockte.

Musikfest in Grins verschoben!

Am Pfingstsonntag hatten sich die Grinner Musikanten bereits zum Blasen des Weckrufes um 5 Uhr früh versammelt, als es wieder zu regnen begann und auch bis in den Vormittag hinein weiterregnete. Aus diesen Gründen entschloß sich der Ausschuß, das Musikfest mit der vorgesehenen Bannerweihe abzusagen. Wohl herrschte nachmittags dann eitel Sonnenschein, aber es soll in Grins noch ziemlich kühl gewesen sein. Das Musikfest, zu dem die Musikkapellen von Pians, Tobadill und Stanz ihre Teilnahme bereits sicher zugesagt haben und zu dem man noch einige Kapellen, die zu Pfingsten anderweitig verpflichtet waren, erwartet, wird daher am kommenden Sonntag, den 13. Juni 1954, mit dem für Pfingstsonntag vorgesehenen Programm abgehalten.

Der Orchesterverein Landeck veranstaltet am Samstag, den 12. Juni, 20 Uhr, im Saale des Gasthofes „Schrofenstein“ ein buntes Unterhaltungskonzert unter Mitwirkung des Homolka-Quartetts. Das musikfreundliche Landecker Publikum ist herzlich zum Besuch eingeladen.

Tiroler Landestheater in Landeck

Am Montag, den 5. Juli, wird das Tiroler Landestheater in Landeck gastieren. Zur Aufführung gelangt das Schauspiel „Immer wieder wird es Sonntag“. Diese Aufführung bietet die beste Gelegenheit, unser Landestheater zu erschwinglichen Preisen zu hören. Alles Nähere wird in den nächsten Gemeindeblättern mitgeteilt. Das Kulturreferat.

Pfingstverkehr heuer noch stärker!

Trotz des heuer besonders am ersten Pfingsttag nicht gerade einladenden Reisewetters wurde von den zur Überwachung des Verkehrs betrauten Behörden der Pfingstreiseverkehr 1954 als noch stärker als jener des Vorjahres bezeichnet. Glücklicherweise ereigneten sich in unserem Bezirk keine nennenswerten Verkehrsunfälle.

Trauungen. Getraut wurden in Landeck am 4. Juni der Fleischhauer Franz Gandler, Malserstraße 6, und die Haustochter Maria Purtscher, Serfaus 1; am 5. Juni der Elektriker Erwin Ascher, Bruggfeldstraße 36, und die Textilarbeiterin Agnes Gruber, Bruggfeldstraße 18; am 8. Juni der Landarbeiter Emil Zangerl und die Haushälterin Anna Ehrenberger, beide aus See; der Landarbeiter Hermann Zangerl und die Haushälterin Anna Narr, beide aus See. — Herzl. Glückwünsche!

Pius Triendl †. Während eines dreitägigen Kurses für Kraftpostbeamte in Innsbruck wurde am 2. Juni der 57-jährige Oberrevident im Post- und Telegr.-Dienst, Pius Triendl, Leiter des Postautoverkehrsdienstes beim Postamt Landeck, von einem plötzlichen Unwohlsein befallen und verschied mehrere Minuten darauf an einem Herzschlag. Am Samstag begleitete eine in Landeck selten gesehene große Trauergemeinde den so jäh Verstorbenen auf seinem letzten Gange, wobei Postbeamte in Uniform den Sarg trugen. Am Begräbnis nahmen neben zahlreichen Postbediensteten aus nah und fern auch der Direktor der Post- und Telegraphendirektion Innsbruck, Dipl.-Ing. Neuhauser, Oberpostrat Klebelsberg, Vertreter der heimischen Ämter und Behörden und der Exekutive teil; eine tiefempfundene Abschiedsrede wurde von WMA. Jestl aus Innsbruck, im Namen der Postbeamten und der Gewerkschaft, gehalten.

Triendl war nach dem Ersten Weltkrieg in Landeck bei der Post eingetreten und wurde nach dem Zweiten Weltkrieg mit dem Wiederaufbau des Postautoverkehrsdienstes im Bezirk Landeck betraut, den er auch mit bestem Erfolg durchführte. Bei seinen Untergebenen und Kollegen war er infolge seiner tatkräftigen Hilfsbereitschaft sehr beliebt, während ihm seitens der vorgesetzten Dienststellen und den Postbehörden im Ausland, mit denen er auf Grund seiner Dienststellung dauernd in Verbindung stand, wegen seiner ausgedehnten Fachkenntnisse volle anerkennende Achtung entgegengebracht wurde. Auch die Redaktion unseres Blattes ist dem Verstorbenen für seine begrüßenswerte Mithilfe bei der Erstellung und Bekanntmachung der kombinierten Postautofahrpläne zu großem Danke verpflichtet. — R. I. P.

Priesterjubiläen. In unserem Bezirk feiern das 50-jährige Priesterjubiläum H. H. Michael Hofer, Pfarrer in Schnann, und H. H. Johann Kößler, Pfarrer in Fließ. — Herzliche Glückwünsche!

Geburtstags-Feste. Aus verschiedenen Gründen sahen wir uns veranlaßt, Geburtstage von älteren Personen nicht mehr aus eigenem zu veröffentlichen. Denn teilweise ist dies alten Leuten oft nicht erwünscht, andererseits müssen



A. T. T. = E d e

Christophorusfahrt 1954

Wie letztes Jahr führt auch heuer die ATT-Ortsgruppe Telfs die traditionelle Christophorusfahrt nach St. Christoph a. A. durch, u. zw. am Sonntag, den 20. Juni



1954. Die ATT-Bezirksgruppe Landeck wird geschlossen daran teilnehmen; alles Nähere wird rechtzeitig bekanntgegeben. Gleichzeitig werden die Mitglieder auf die geplante Silvrettafahrt im Juli aufmerksam gemacht.

„Camping in Italien“

Unter diesem Titel hat der ÖAMTC ein Campingplatz-Verzeichnis von Italien herausgebracht, das ungefähr 165 Campingplätze mit ihren wichtigsten Angaben enthält. Das Verzeichnis, dem auch eine Übersichtskarte von Italien beigegeben wurde, in dem die einzelnen Plätze verzeichnet erscheinen, können ATT-Mitglieder gegen den Spesenbeitrag von S 3.- bei der ATT-Geschäftsstelle Landeck erhalten, solange der derzeitige Vorrat reicht.

ATT-Geschäftsstelle Landeck nun im Rathaus Landeck (neben der Stadtpfarrkirche), Erdgeschoß!

ATT-Mitglieder! Bei Lösung von Triptyks oder Carnets Reisepaß und Mitgliedskarte 1954 nicht vergessen!

auch die angegebenen Daten stimmen. Wir geben daher bekannt, daß wir Geburtstagsfeste nur noch dann veröffentlichen, wenn dies von den Angehörigen oder den Betreffenden nahestehenden Personen ausdrücklich gewünscht wird. Die Veröffentlichung erfolgt dann kostenlos.

Neue Erdenbürger. Es wurden geboren in Landeck am 1. Juni eine Gabriele Irmgard dem Friseur Franz Georg Müller und der Irma geb. Steiner, Kirchenstraße 6; am 2. 6. ein Josef dem Lehrer Karl Spiß und der Emma geb. Jung, Schrofensteinstraße 6; in Zams am 21. Mai eine Waltraud Maria dem Schlosser Franz Hauser und der Antonia geb. Nagele, Zamsberg 10; am 23. 5. ein Engelbert Leopold Maria dem Bauern Peter Fink und der Ernestine Anna geb. Krismer, Schönwies 80; am 24. 5. ein Sohn dem Ofenarbeiter Anton Weiskopf und der Hilde geb. Agostini, Landeck, Lötzweg; am 25. 5. eine Martha Maria dem Frächter Arthur Schieferer und der Natalia geb. Voppichler, Fließ, Urgen 158; am 27. 5. eine Ingrid Maria dem Vorarbeiter Gottfried Rettenbacher und der Elisabeth geb. Zangerl, Pettneu 90; am 31. 5. ein Sohn dem Säger Josef Sprenger und der Auguste geb. Krajger, Zams 155. — Herzl. Glückwünsche!

Wechsel im Gend.-Abtl.-Kommando. Vor kurzem trat im Kommando des Gendarmerie-Abteilungskommandos Landeck ein Wechsel ein: Der bisherige Abteilungskommandant, Gend.-Mjr. Nikolaus Paumgarten, wurde in gleicher Verwendung zur Gendarmerie-Abteilung Innsbruck versetzt; zu seinem Nachfolger wurde Gend.-Oblt. Rudolf Sams bestimmt, bis zu dessen Genesung Gend.-Oblt. Ernst Voith mit der Leitung der Gend.-Abtlg. Landeck beauftragt wurde. Bekanntlich unterstehen der Gend.-Abtlg. Landeck die Gendarmeriebeamten der Bezirke Landeck, Imst und Reutte.

Redaktionsschluß f. Nr. 25: **Dienstag, 15. 6., 17 Uhr**

Stadtgemeindeamt Landeck

Landesblindensammlung 1954. Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß im Laufe des Monats Juni in Landeck die Landesblindensammlung für Zivilblinde durchgeführt wird. Die Bevölkerung von Landeck wird ersucht, ihr möglichstes zur Linderung der Not dieser vom Schicksal hart Betroffenen beizutragen, nachdem diese keine Blindenrente beziehen.

Die Losholzausgabe für Perfuchs, Perjen und Perfuchsberg, Bruggen und Stanz findet am Sonntag, den 13. Juni 1954, in der Zeit von 9-12 Uhr beim Waldreferenten Hermann Krautschneider statt. Die Losteile sind bis 20. 6. 1954 abzuholen. Der Bürgermeister: Zangerle e. h.

Volksschule Landeck-Angedair. Am Montag, den 21., Dienstag, den 22., und Mittwoch, den 23. Juni 1954, jeweils von 8-12 und 16-18 Uhr, findet im Konferenzzimmer die Einschreibung der neu eintretenden Kinder von der Öd, Stadt, Perfuchs und Bruggen für das Schuljahr 1954-55 statt. **Alle Kinder, die bis zum 1. September 1954 das 6. Lebensjahr vollenden,** sind für das Schuljahr 1954-55 unterrichtspflichtig geworden und müssen angemeldet werden.

Die Eltern neu einzuschreibender Kinder werden gebeten, den Geburtsschein des Kindes, einen Nachweis der Staatsbürgerschaft und eventuelle Impfzeugnisse zur Einschreibung mitzubringen und die Schule hiebei auf Besonderheiten ihres Kindes (Kurzsichtigkeit, Schwerhörigkeit, Krankheiten, Operationen u. a.) aufmerksam zu machen.

Hauptschule Landeck. Die Einschreibung und Aufnahmeprüfung beginnen am Montag, den 14. Juni 1954, 7.30 Uhr. Mitzubringen sind der Geburtsschein, die Heimatsbestätigung, das letzte Schulzeugnis, Schreibmaterial und Hausschuhe.

Bundesrealgymnasium in Landeck. Die Aufnahmeprüfung in die erste Klasse im Schuljahr 1954-55 findet am 18. Juni 1954 statt. Die Prüflinge haben sich um 8 Uhr im Hofe der Anstalt zu versammeln, wo die Einteilung in die einzelnen Gruppen erfolgt. Die Prüfung wird sich den ganzen Tag über hinziehen. Eventuell fehlende Personalpapiere, sowie Feder und Tinte oder Füllfeder und Bleistift, sind mitzubringen. Alle näheren Weisungen sind an den Anschlagtafeln der Anstalt angebracht.

SPORT

SV. Landeck - TuS. Sonthofen 7:6 (4:2)

In diesem trotz des Regens und schweren Bodens flott und abwechslungsreich geführten Freundschaftsspiel konnte sich die gesamte Landecker Mannschaft durch ein gediegenes Teamwork auszeichnen. Die deutschen Gäste, die sich in bester Kondition befanden, legten von Anfang an ein starkes Tempo vor, das aber nie abnahm und erstaunlicherweise auch von den Einheimischen durchgehalten wurde. Weniger schlechte Tormannleistungen als vielmehr der schwere Boden zeichneten beiderseits hohe Torerfolge ab. Die Landecker waren bereits mit 3:0 davongezogen, als sich auch die Gäste ihrer Schußstiefel besannen und nach der Pause sogar innerhalb sehr kurzer Zeit den Einstand herstellen konnten; doch lag Landeck nie im Nachteil. Die Sonthofener hatten in ihrer abschlagssicheren Verteidigung und in einem Durchreißer als Stürmer, der allein 5 von den 6 Toren erzielte, ihre Mannschaftsstützen. Torschützen für Landeck: Alscher und Albertini I je 2, Braunhofer und Gadiant (Elfer). G

Die letzten Frühjahrs-Punktespiele

finden nun am kommenden Sonntag statt: Der SV. Landeck hat in Jenbach anzutreten; ein Unentschieden wäre dem beachtlichen 3. Platz der Landesliga gleichzusetzen, während eine auch nur knappe Niederlage ein Zurücksinken in der Tabelle bedeuten würde. In Landeck treffen sich der ESV. Oberinntal und der SV. Zams; für letzteren steht praktisch nichts mehr auf dem Spiel, da sein Meistertitel bereits gesichert ist.

Gute Innsbrucker Erfolge Landecker Leichtathleten

Am 30. Mai trat der ASV. Landeck mit 24 Sportlern und Sportlerinnen bei einem LA-Dreikampf für Tiroler ASKÖ-Schüler an und konnte trotz des ungünstigen Wetters von den insgesamt 4 zu vergebenden Titeln gleich drei erkämpfen. Helga Minatti erwies sich als die schnellste Läuferin und beste Weitspringerin in der C-Klasse, so daß sie den Dreikampf mit 1693 Punkten überlegen gewann, während bei der Jugend D die vielseitige Margit Schrott mit 1790 Pkt. auf den 1. Rang kam. Bei der männl. Jugend D siegte der zehnjährige Kurt Frizzi überzeugend mit 1881 Pkt., wobei er nicht nur Schnellster über 60 m (9,4 sek.) war, sondern auch noch im Schlagballweitwurf mit über 40 m die größte Weite erzielte. Fr.

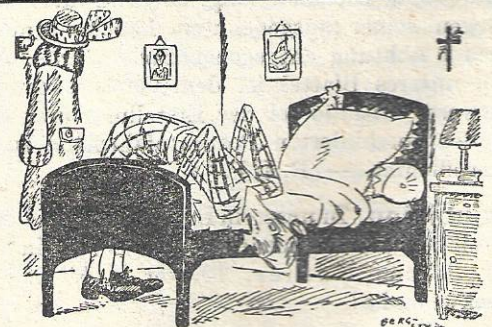
ASV. Landeck - TV. Wattens am Feiertag

Am Donnerstag ab 10 Uhr vormittags treten die Landecker Leichtathleten zu ihrer wichtigsten diesjährigen Veranstaltung an: ein Vergleichskampf gegen den mächtig aufstrebenden TV. Wattens, gleichzeitig ein Durchgang in der Österr. Mannschaftsmeisterschaft aller Klassen. Alle Leichtathleten des ASVL., männlich und weiblich, von der B-Klasse aufwärts, sind aufgefordert, zu diesem Pflichtstart anzutreten. Fr.

Landecker Arzt schreibt aus Ostafrika

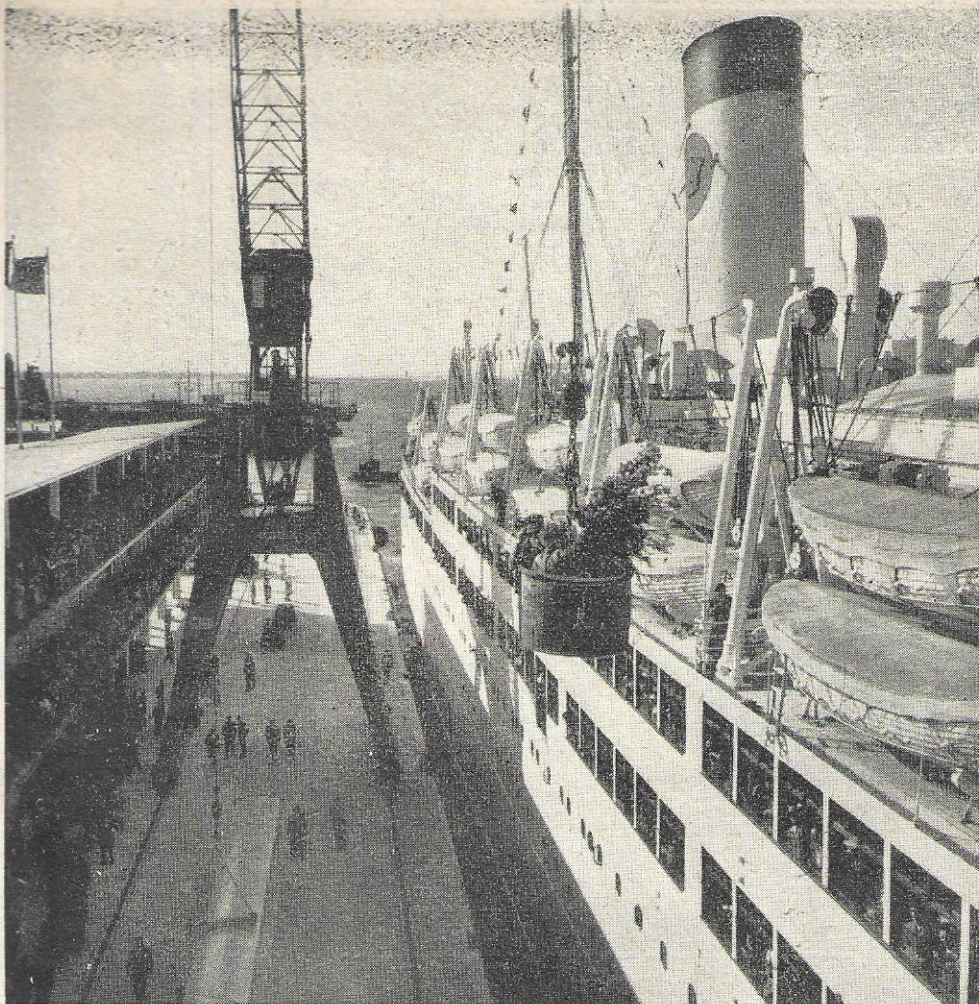
(Fortsetzung)

Ifakara, 19. März - Wir sind nun in unserem neuen Haus. Hier sind wir ganz allein und haben ein richtiges Daheim. Es ist ein einstöckiges breites Haus, so wie sie in den Tropen hier üblich sind. Über fünf Stufen gelangt man auf die vordere Terrasse und von dort zur Haustüre, wenn man geradeaus geht. Links ist eine Türe für das Office von Karl, so daß Leute, die zu ihm wollen, gleich von außen in sein Dienstzimmer kommen. Durch die Haustüre kommt man in das Wohnzimmer, eine richtige Halle von 7x8 m. Die Fenster hier, übrigens riesengroß, sind zum Teil nur vergittert, so daß immer ein leichter Wind durchstreicht und vor Moskitos schützt. Auch die anderen Zimmer sind mit den neuen Hartholzmöbeln wunderbar geworden. Zum Garten zu ist eine große



„Hilfe! Fuß sein do unterm Bett,
so groß wie von an Ries!
Mädchen allein - es ist a Gfrett -
a Mädchenmörder gwieß . . .“

L. H.

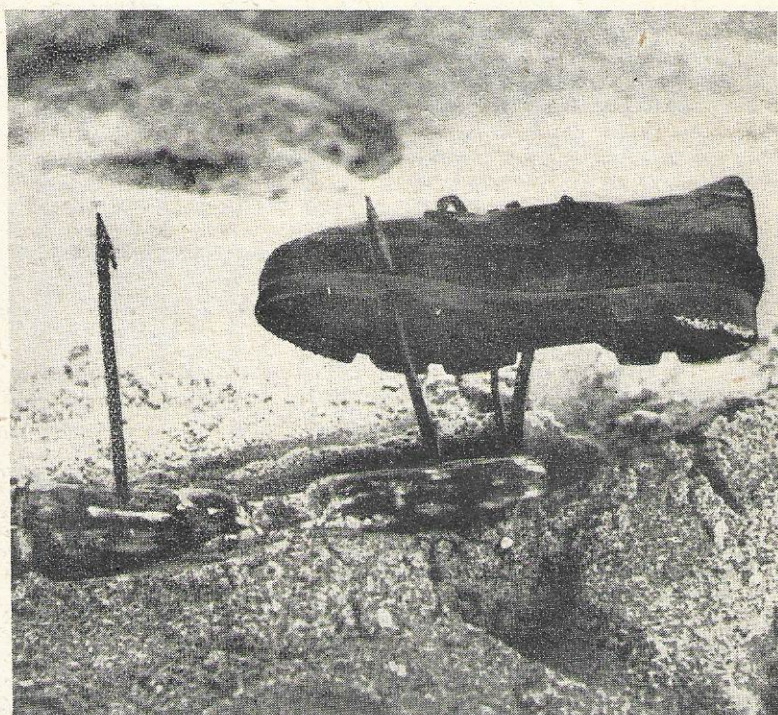
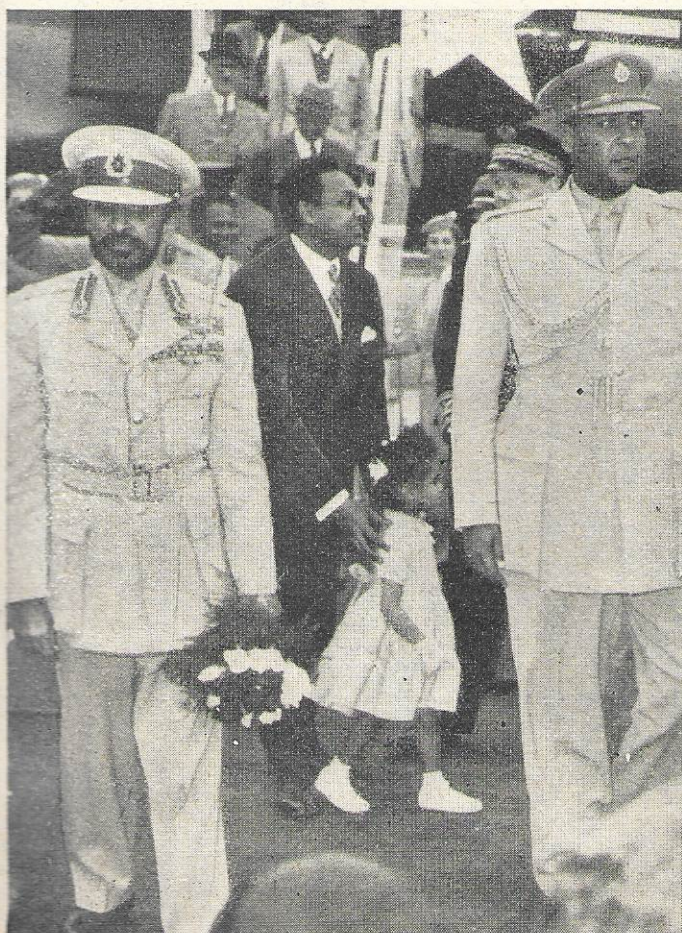


Vollbesetzt machte die aus New York kommende „Italia“ als erstes Schiff an der neuen Hamburger Übersee-Pieranlage fest, wo drei Mann in einer Krangondel dem italienischen Kapitän einen riesigen Blumenstrauß überreichten. Auch heuer wird der amerikanische Touristenverkehr nach Europa wieder Rekordumfang erreichen.

„**Fliegende Fische**“ sind diese → deutschen Forellen, die in einem Thermosbehälter, in Eis gepackt, zu Zuchtzwecken in die USA geflogen wurden. Tiefgefroren überlebten die Tiere den Flug auch ohne laufende Frischwasserzufuhr.

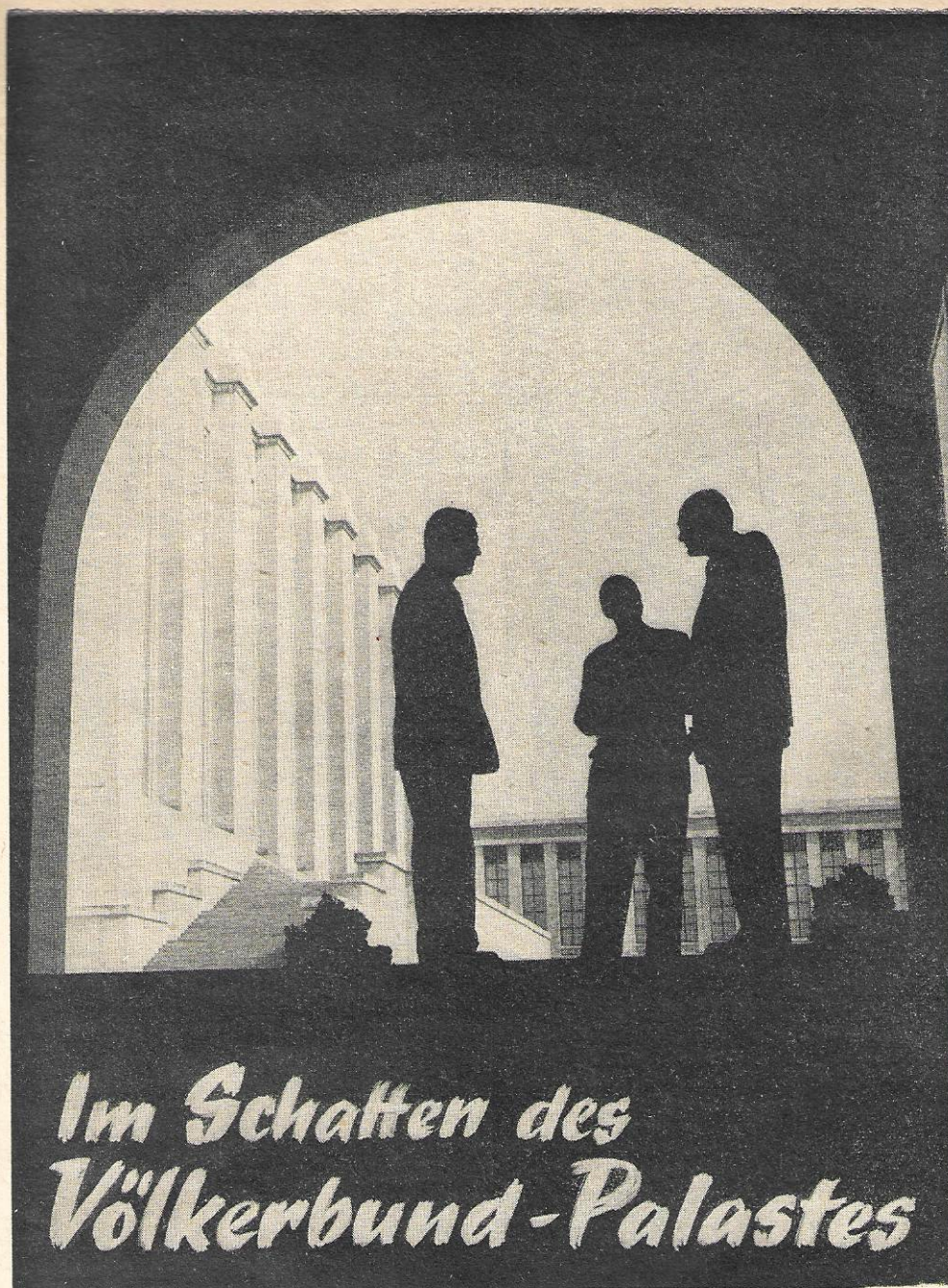
Zeitgeschehen IM BILD

Bildbeilage zum Landecker Gemeindeblatt



Eine „Geheimwaffe“ der Vietminh-Guerillas sind selbstverfertigte Fußangeln. Wenn ein Soldat an ihnen hängenbleibt, bildet er ein wehrloses Ziel für die kommunistischen Scharfschützen. Hier mußte ein französischer Soldat einen Schuh an einem derartigen mit Widerhaken bestückten Hindernis zurücklassen.

← **Rosen** von einer kleinen Äthiopierin erhielt Haile Selassie, als er seine Reise nach den Vereinigten Staaten in Paris unterbrach. Rechts neben dem Negus sein Adjutant Oberst Deneke,



Im Schatten des Völkerbund-Palastes

Seit Wochen wird in Genf über einen möglichen Friedensschluß in Indochina und die Wiedervereinigung Koreas verhandelt. Nicht die langwierigen und schwierigen Verhandlungen in den Sitzungssälen des Völkerbundpalastes, sondern das Leben und Treiben der Prominenten und weniger Prominenten in der Stadt, die schon so viele internationale und humanitäre Kongresse beherbergte, soll unsere Reportage zeigen.



← Das Lächeln, das Mr. Eden und M. Bidault beim Verlassen des Konferenzgebäudes zur Schau tragen, gilt den Photographen und spiegelt keineswegs die Atmosphäre der Verhandlungen wider. Mußte Bidault doch machtlos zusehen, wie die Verwundeten von Dien Bien Phu starben, weil die Kommunisten einem geforderten lokalen Waffenstillstand unter formellen Vorwänden die Zustimmung verweigerten.

Der Führer der 200köpfi- → gen chinesischen Delegation, Tschu En Lai, ist gebürtiger Aristokrat. Darauf Bezug nehmend, soll Churchill zu Eden vor Konferenzbeginn gesagt haben: „Schade, daß Ihre Majestät Sie noch nicht geadelt hat, denn nun ist ein Kommunist der einzige Adelige unter den Außenministern.“





Keinen Augenblick unbe-
wacht bleiben die eleganten
Limousinen der chinesischen
Kommunisten. Ebenso wie
die Fahrzeuge der Sowjets
sind auch diese „Straßen-
kreuzer“ schwer gepanzert.

Der einzige, der sich →
in der Umgebung des
Völkerbundpalastes ohne
Paß bewegen darf, ist
ein Pfau aus dem Park,
der hier einer Sitzung
als Zaungast beiwohnt.



Sonntagvormittag
e Außenminister
eine Woche in
Zeit, die Schön-
Stadt und ihrer
zu genießen; die
t war mit offiziell-
offiziellen Bespre-
ausgefüllt. Hier
es, seine Gattin
US-Botschafterin
Mrs. Willis, nach
tägigen Kirch-
inem Spaziergang
Genfer Sees.



Hôtel des Ber-
dieses Bild der
ister Australiens,
sey (links), und
ds. T. Clifton Webb,
Beide Länder ha-
Aktion der UN in
durch Entsendung
ppen unterstützt.



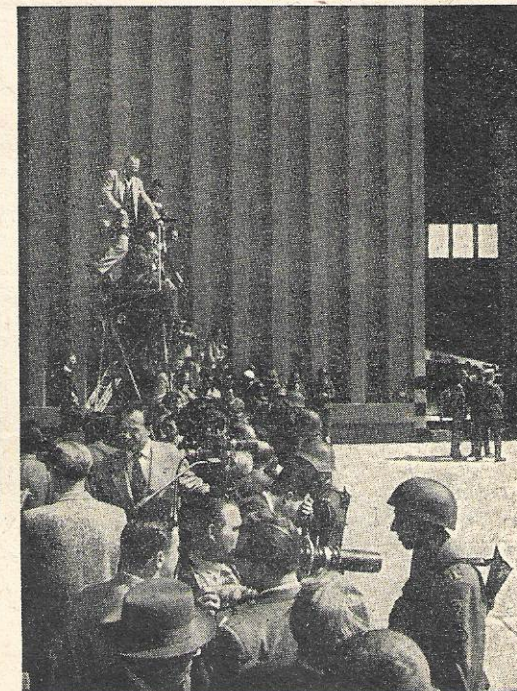
Der Leiter des amerikanischen Informationsamtes, Theodore Strei-
bert, traf ebenfalls zu einem kurzen Aufenthalt in Genf ein.

← Das einzige weibliche Mitglied der Sowjetdelegation bestieg nach
seiner Ankunft am Flughafen sofort ein Auto, das mit zugezogenen
Vorhängen davonfuhr. Die „Publikumsscheue“ ist Molotows Köchin.



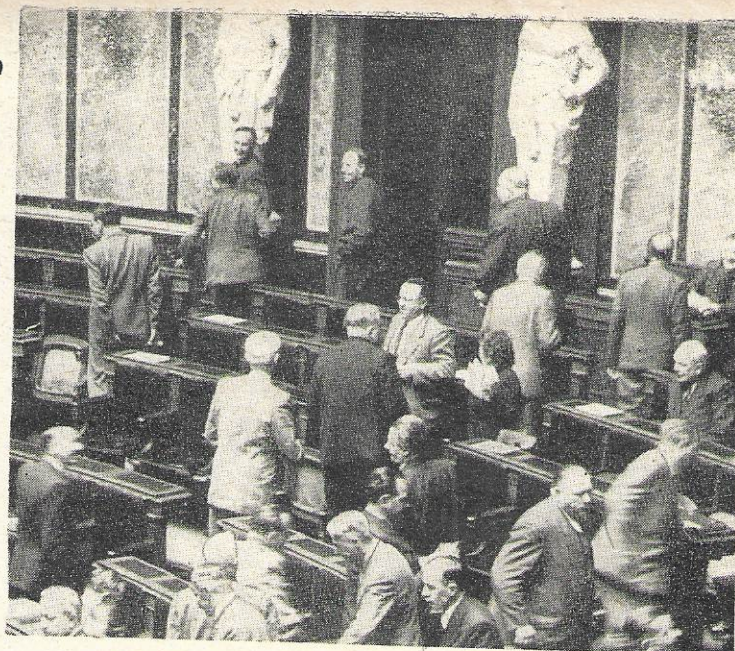
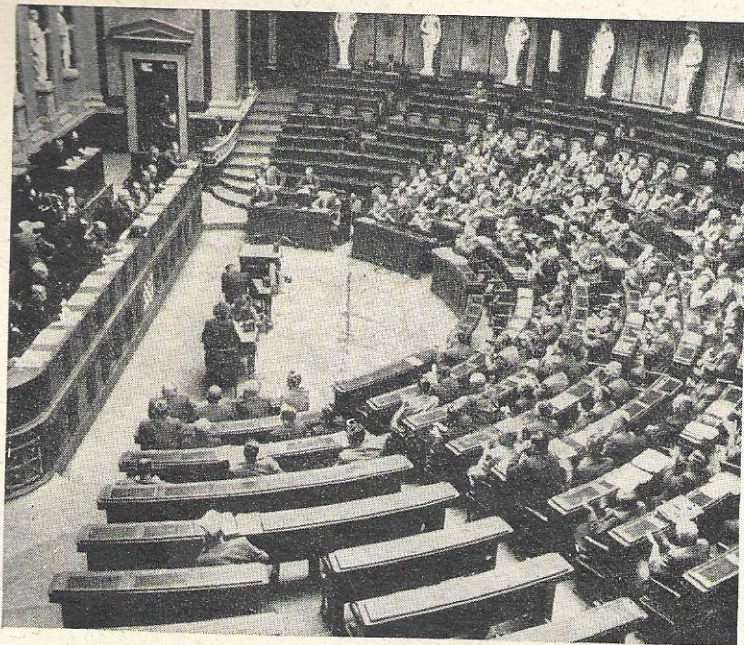
Eine Pressekonferenz bei der US-Dele- ↑
gation. Auffallend ist die Freundlichkeit
der Sowjetjournalisten, von denen an-
scheinend jeder einen westlichen Korre-
spondenten zugewiesen bekam, um ihm
bei den Cocktails am laufenden Band die
„Sünden der Amerikaner“ aufzuzählen.

Alle Hände voll zu →
tun haben die Schweizer
Soldaten, die auf dem
Flugplatz in Genf, wo
ein ständiges Kommen
und Gehen herrscht, den
Absperredienst versehen.



den ließ sich der
g Tiet, der mit
einen Friedens-
heimat erzwingen
seinen Platz
st aufzugeben und
bringen zu lassen.

DIE Antwort DES Nationalrats



... auf die sowjetischen Beschuldigungen war ein einmütiges Bekenntnis zu einem freien, unabhängigen Österreich (links). Als die Kommunisten in die Debatte eingriffen, verließen die übrigen Abgeordneten demonstrativ den Saal (oben).

EIN Schild FÜR Landungstruppen



... sind die neuen gepanzerten amphibischen Truppentransporter des amerikanischen Marinekorps, die je zwei Gruppen Marine-Infanteristen mit ihrer Ausrüstung ungefährdet durch feindlichen Beschuss an Land bringen können.

Kreuz UND quER DURCH Österreich



... wird das US-Wandertheater mit seiner Show „Klingendes Amerika“ in den nächsten zwei Monaten reisen. Oben: Eine Szene mit K. Engen, O. Moorfield, O. Harms, D. Pegors und W. Canoy. Links: Autokolonne des Ensembles vor der Abfahrt.

Terrasse mit kleinen Liegestühlen und kleinen Tischchen. Die Küche ist, wie überall hier in Afrika, abseits vom Haus. Es ist ein schöner Sparherd drin, und einen jungen scheinbar recht gelehrigen Koch habe ich auch schon. Das Kochen hier zu übernehmen, ist für Europäer doch zu heiß, und die Neger sind meistens recht gelehrig, besonders die jüngere Generation. So gibts nun in unserer Küche bald wieder Knödel und derlei Dinge. Nächste Woche wird alles fix und fertig sein.

Auch der Garten wird nun gerade recht zur Bepflanzung, da die große Regenzeit jetzt jeden Tag einsetzen kann. Er ist sehr groß und wir pflanzen einen schönen Parkrasen, dazwischen hinein blühende Büsche. Übertagt wird alles von großen Kokospalmen, die dem Haus und Garten Schatten spenden. (Fortsetzung folgt.)

Pfarre Perjen. Die 2. Rate des Kirchenbeitrags 1954 ist bis zum 15. Juni 1954 fällig; Zahlungserleichterungen in Raten sind vorgesehen, die einzuhalten gebeten wird. Pfarrkirchenrat Perjen

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 13. 6.: Dreifaltigkeitssonntag, Kommunion-sonntag d. Frauen - 6 Uhr hl. Messe, 7 Uhr Jahresmesse f. Josef Mutter, 8.30 Uhr hl. Messe f. Luise Tschofen, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. d. Anl. d. Pfarrfamilie, 11 Uhr Jahresmesse f. Alois Büsel; 20 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Montag, 14. 6.: Hl. Basilius d. Große - 6 Uhr hl. Messen f. Anton Walser u. f. Maria Redolfi, 7.15 Uhr hl. Messe f. Rosina Theresia Oberlechner, 8 Uhr hl. Messe f. Fam. Haas.
Dienstag, 15. 6.: Hl. Vitus, Modestus u. Crescentia -

6 Uhr Sterbemesse f. Julie Prior geb. Pfandler, hl. Messe f. Johann u. Wilhelmine Pircher, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Maria Siegele, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe n. Mng. Bi., 8 Uhr Jahresmesse f. Dr. Hugo Plattner.

Mittwoch, 16. 6.: 6 Uhr Jahresamt f. Stefan Probst, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Josef Burtscher, hl. Messe f. einen † Vater, 7 Uhr Bruggen hl. Messe f. Fr. Anna Steinlechner, 8 Uhr 1. Jahresamt f. Kreszenz Heiseler.

Donnerstag, 17. 6.: Fronleichnamsfest - 6 Uhr Jahresmesse f. Hans Jester, 7 Uhr hl. Messe f. Adolf Kolbe, 8 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst m. feierl. Hochamt f. d. Anl. d. Pfarrfam., anschl. feierl. Prozession durch d. Stadt, 11 Uhr Jahresmesse f. Emerentiana Kleinheinz; 19.30 Uhr Abendmesse u. Andacht.

Freitag, 18. 6., innerhalb d. Festoktav - 6 Uhr hl. Messen f. Ehrenreich u. Anna Maria Erhart, f. Johanna Tilg u. f. Maria Stadlwieser, 7.15 Uhr hl. Messe n. Mng. U., 8 Uhr hl. Messe f. Benedikt Wille; 20 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Samstag, 19. 6., innerhalb d. Festoktav - 6 Uhr 2. Jahresamt f. Ida Krenn, hl. Messen f. Alois Pfandler u. n. Mng. Lang u. f. Johann u. Maria Lechleitner, 7.15 Uhr hl. Messe, 8 Uhr hl. Messe f. Aloisia Schnegg; 17 Uhr Beichtgelegenheit, 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgel.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 13. 6. 1954:

Dr. Karl Fink, Landeck, Malserstraße 11, Tel. 477

Fronleichnam, 17. 6.: Dr. Z. Steinfeld. Perjen, Ruf 323

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams): 12. u. 13. 6. 1954: Ruf 210-424
Fronleichnam, 17. 6.: Ruf 210-424

Kfz. Werkstättendienst: 12. u. 13. 6.: Ludwig Harrer, Ruf 463
Fronleichnam, 17. 6.: Franz Landerer, Ruf 457

Hinein in den Sommer!

Badeanzüge für die Dame aus

Baumwolle	S 42.70
Wolle mit Gummi	S 152.10
Perlon	S 226.20
Lastex	S 283.40

Badehosen für den Herrn

Baumwolle	S 18.10
Wolle	S 65.—
Perlon	S 113.20
Lastex	S 140.40
für Mädchen	ab S 31.—
für Buben	ab S 13.60

Jesjak
TEXTILHAUS

LANDECK, HAISENGASSE 16

Suche möbliertes oder leeres **Zimmer**

Adresse in der Druckerei Tyrolia

DKW-Motorrad 250cm³, fahrbereit, preiswert abzugeben.

TISCHLEREI KALOUS, IMST

Gut erhaltener **KINDERLIEGEWAGEN** mit Matratze zu verkaufen.

Pians 45

Klein-Lieferwagen Opel P 4 und eine **Berkel-Waage** neu, bis zu 2 kg, günstig zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Dr. RUDOLF MOSER

Zahnarzt, Landeck-Perjen

vom 15. bis 30. Juni 1954

KEINE ORDINATION!

Hotel-ERÖFFNUNG

Ich gestatte mir, der werten Bevölkerung von Stadt und Bezirk Landeck bekanntzugeben, daß das

Hotel „Goldener Adler“ in Landeck

den Betrieb in der Schwemme, im Herrenzimmer, Speisesaal und Terrasse voll aufgenommen hat. Es wird mir eine Ehre sein, Sie in meinem Hause zu begrüßen.

Wilhelm DURSTBERGER

Musik Stimmung Humor

finden Sie ab Samstag, den 12. Juni 1954,
täglich bei jeder Witterung im

Gasthof Sonne, Landeck

Achtung - Kundmachung

Die Gemeinden des Sanitätssprengels Ried und Prutz verkaufen das ihnen gehörige Wohnhaus, samt Garten und Wirtschaftsgebäude, Nr. 71, im unteren Endbruck, Gemeinde Prutz. Die näheren Auskünfte sind beim Gemeindeamt in Prutz zu erfahren.

Alleinstehende sucht **Kleinstwohnung**
oder Leerzimmer. Adresse i. d. Druckerei Tyrolia

Junger **BAUSPENGLER** zu sofortigem Eintritt gesucht.

MENN á PORTA, Klosters, Schweiz

Verkaufe **FIAT 1100** in gutem, fahrbereitem Zustand, Motor generalüberholt, Preis nach Übereinkommen; Besichtigung nur Samstags oder Sonntags. Landeck, Telefon 570.

Ältere **Kuh** mit sehr guter Milchleistung, unbedingt tbc- und bangfrei, wird gekauft oder zur Heimsommerung übernommen.

PAULA HAMERL, Landeck-Perjen, Römerstraße 8

Im Sinne unseres lieben Heimgegangenen, Herrn

Pius Triendl

Postoberrevident

möchten wir allen mit einem herzlichen „Vergelt's-Gott“ danken, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, die im hl. Meßopfer und Gebet seiner gedacht haben und noch gedenken werden, für die vielen Blumengrüße und für die große Anteilnahme in unserem schweren Leid.

Unser Dank gilt besonders der hochwürdigen Geistlichkeit, dem Präsidenten der Postdirektion, Herrn Dipl.-Ing. Neuhauser, Herrn Oberpostrat Klebelsberg, Herrn Dipl.-Ing. Sturm, Herrn Amtsrat Jestl für die Grabrede, der gesamten Beamtschaft der Postdirektion, der Postautobetriebsleitung und der Postgarage Innsbruck, der schweizerischen Postverwaltung in Schuls sowie allen übrigen Kolleginnen und Kollegen der Postämter und Postgaragen. Herzlicher Dank auch den Mitgliedern des Kiegsofperverbandes.

In tiefer Trauer:

Berta Triendl mit Kindern **Richard u. Rosmarie**

Sonderangebot

aus unserer **neuen Produktion:**

Sehr preisgünstige **Schlafzimmer** in allen Holzarten.

Küchen in verschiedenen Ausführungen
Fremdenzimmer, kompl., ab S 2500.—

Günstige Teilzahlungen (bis zu 24 Monatsraten) möglich; Zustellung mit eigenem Wagen.

Unverbindliche Besichtigung meiner ständigen großen Möbelausstellung in der Klostergasse jederzeit erwünscht

Preisgünstige Bauernstuben in verschiedenen Größen, 20 verschiedene Schlafzimmer



Möbel-Werkstätte

Zams - Tel. 442

Haushälterin für kleinen Haushalt sofort gesucht. Josef Strasser, Strengen

Besuchen Sie, bitte,

meine Kühlschranks-AUSSTELLUNG

Sie finden dort:

Eisbär	60	1	S	2.980.—
Siemens m. U.	60	1	S	3.950.—
Frigopol	60	1	S	3.960.—
Frigopol	100	1	S	4.500.—
Frigopol	120	1	S	5.600.—
Bosch	110	S	S	7.500.—
Bosch	160	S	S	9.430.—
Bosch	210	S	S	10.680.—
Elektro-Lux	200	1	S	12.100.—

Teilzahlung auf 12, 18 und 24 Monatsraten möglich!

Radio R. Fimberger
LANDECK

Eröffnung einer Filiale

Wir geben der werten Bevölkerung von Landeck-Perjen und Umgebung bekannt, daß wir in

Perjen - Kirchenstraße 9

eine nach modernsten hygienischen Gesichtspunkten eingerichtete

Filiale unseres Fleischhauerei- u. Selcherei-Betriebes

eröffnet haben. Es ist uns eine Selbstverständlichkeit, unseren Kunden mit nur erstklassigen und stets frischen Fleisch- und Wurstwaren zu realen Preisen aufzuwarten.

Um Ihren geneigten Zuspruch bitten

Leo u. Cilli Gandler

Fleischhauerei u. Selcherei - LANDECK und LANDECK-PERJEN

Besucht alle das **Musikfest mit Fahnenweihe in Grins**

am Sonntag, den 13. Juni!

Ein herzliches „Vergelt's-Gott“ der

Sterbevorsorge in Innsbruck

für die prompte Auszahlung der gezogenen Lospolizze!
Maria Kößler, Landeck, Schrofensteinstraße 5

Welches **Fräulein** oder **Frau** würde unseren
einjährigen Buben betreuen? Schwester bevorzugt,
oder Erfahrung mit Kindern.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Miet-Waschmaschinen!

Dem Wunsche vieler Kunden entsprechend,
vermiete ich ab sofort die elektrischen
Waschmaschinen Hoover und Scharpf.

Mietpreis für jede angefangene Stunde S 6.-.
Zustellung oder Abholung in Landeck und
Zams je S 2.-.

Zeitgerechte Anmeldung erforderlich.

Alles Nähere bei

Radio Fimberger

Ruf 513

Für die Dame notiert:

- Kleiderstoffe, knitterfrei S 15.50
- Schürzenstoffe,
reine Baumwolle S 13.20
- Vistra in großer
Auswahl S 11.80
- Wäschestoffe S 9.80



○ Schöne Auswahl an Wolle
und Strickwaren

BERTRAM

Rohner

LANDECK - PIANS - PERFUCHS
VORARLBERGER BAUMWOLLWAREN u. RESTENVERKAUF

Möbel

Eine

Besichtigung meines reichhaltigen Lagers

wird auch Sie von der Preiswürdigkeit über-
zeugen.

Möbelhandlung-Polsterwerkstätte
Landeck-Bruggen, Ruf 348

Arthur Zangerl

Lichtspiele Landeck

Einer der besten amerikan. Lustspielfilme um eine Familie,
deren Vater die Sorgen des ganzen Hauses tragen muß:

Geschenk des Himmels

Mit Spencer Tracy, Joan Bennett, Elizabeth Taylor u. a.

Freitag, 11. Juni

um 8 Uhr

Samstag, 12. Juni

um 5 und 8 Uhr

Eine tolle Räuberparodie um einen Greisler, der das freie
Räuberleben dem ehelichen Joch vorzog:

Die Nacht ohne Moral

Mit Claude Farrell, Gustav Knuth, Lucie Englisch, Karl
Schönböck, Lotte Stein, Beppo Brem u. a.

Sonntag, 13. Juni

um 2, 4, 6 und 8 Uhr

Montag, 14. Juni

um 8 Uhr

Preston Foster, Ellen Drew u. a. in dem Film um ein
abenteuerliches Lebensschicksal vergangener Tage:

Die Geißel der Prärie (Geronimo)

Die Geschichte des größten Prärieräubers Amerikas!

Dienstag, 15. Juni

um 8 Uhr

Der Abenteuerfilm in **Farben** aus den australischen Sand-
wüsten mit herrlichen Tier- und Naturaufnahmen, der
„König Salomons Diamanten“ ebenbürtig ist:

Gesetz der Peitsche

Mit Peter Lawford, Maureen O'Hara, Finlay Currie u. a.

Mittwoch, 16. Juni

um 8 Uhr

Freitag, 17. Juni

um 2, 4, 6 und 8 Uhr

Voranzeige: **Ideale Frau gesucht** ab 18. Juni